

DER GOLDENE SCHLÜSSEL

THE GOLDEN KEY

Preis für die beste dokumentarische Nachwuchsarbeit
Award for the best up and coming Documentary

gefördert durch die Stadt Kassel
sponsored by the City of Kassel

Die Jury spricht eine Lobende Erwähnung aus für
The jury gave an honorable mention to

MARCEL WYSS

für die Arbeit
for the work

NACH DEM FALL...

Kassel, 13.11.2005

Gebhard Rissner
Antje
 Festivalleitung

Alfons
 Jury
 Gabriela Buzemann
 Christian Cloos
 Nicole Hochkeppel
 Thomas Eickhoff
 Wilfried

Der goldene Schlüssel

Zur Winterszeit, als einmal ein tiefer Schnee lag, mußte ein armer Junge hinausgehen und Holz auf einem Schlitten holen. Wie er es nun zusammengesucht und aufgeladen hatte, wollte er, weil er so erfroren war, noch nicht nach Haus gehen, sondern erst Feuer anzumachen und sich ein bißchen wärmen. Da scharte er den Schnee weg, und wie er so den Erdboden aufräumte, fand er einen kleinen goldenen Schlüssel. Nun glaubte er wo der Schlüssel wäre, müßte auch das Schloß dazu sein, grub in die Erde und fand ein eisernes Klätzchen „Wenn der Schlüssel nur paßt!“ dachte er, „es sind gewiß kostbare Sachen in dem Klätzchen.“ Er suchte, aber es war kein Schlüsselloch da, endlich entdeckte er eins, aber so klein daß man es kaum sehen konnte. Er probierte und der Schlüssel paßte glücklich. Da drehte er einmal herum, und nun müssen wir warten bis er vollends aufgeschlossen und den Deckel aufgemacht hat, dann werden wir erfahren was für wunderbare Sachen in dem Klätzchen lagen. (Jakob Ludwig Karl Grimm und Wilhelm Karl Grimm)

© 2005 Kasselner Dokumentarfilm- und Videofestival. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne schriftliche Genehmigung der Kasselner Dokumentarfilm- und Videofestivalleitung reproduziert, verbreitet oder in irgendeiner Weise öffentlich zugänglich gemacht werden. Die Kasselner Dokumentarfilm- und Videofestivalleitung ist für die Inhalte dieses Dokuments nicht verantwortlich. Die Kasselner Dokumentarfilm- und Videofestivalleitung ist für die Inhalte dieses Dokuments nicht verantwortlich. Die Kasselner Dokumentarfilm- und Videofestivalleitung ist für die Inhalte dieses Dokuments nicht verantwortlich.

Begründung der Jury

Lobende Erwähnung

Die Jury des Goldenen Schlüssels 2005 lobt den Film

Nach dem Fall...
von Marcel Wyss.

In nur 29 Minuten erzählt uns Marcel Wyss die komplexe Geschichte seiner Familie, die durch die Drogenabhängigkeit des Bruders erschüttert wurde. Mit einer lebendigen Kamera, in atemberaubendem Tempo und einer präzisen Montage zeichnet er ein persönliches Portrait. Dabei mischt er kühn verschiedene Formen – vom dokumentarischen Roadmovie über den Essay bis hin zum Experimentalfilm – und stellt sein filmisches Talent unter Beweis.

Die Jury

Gabriele Bussmann
Christian Cloos
Nicola Hochkeppel
Thomas-Erik Junge
Björn Koll